

Die Wappenfelsen beim Chessiloch



Die Felsmalereien entstanden während des Ersten Weltkrieges, als die strategisch bedeutende Talenge mit Bahn und Strasse beim Chessiloch vom Militär bewacht wurde. Als ein begabter Soldat das Wappen seiner Einheit an den Felsen malte, wollten seine Kameraden nicht abseits stehen und brachten ebenso gekonnt ihre Wappen an.

Nach und nach entstanden an die 60 Erkennungszeichen, meist in Wappenform gemalt oder in den Stein gehauen.

Die Felsmalerei wurde zur Attraktion, die von vorbeifahrenden Zuggästen sowie Scharen von Besuchern bestaunt wird. Die Wappenfelsenanlage ist heute ein geschütztes Kulturdenkmal des Kantons Basel-Landschaft.

Wanderregion Chaltbrunnental



Beschreibung

Das Chaltbrunnental ist eines der begehrtesten Wandergebiete im Naherholungsbereich der Stadt und Agglomeration Basel. Das idyllische Seitental der Birs erstreckt sich vom Chessiloch westlich Grellingen bis zur Meltingerbrücke, dem Drehpunkt der Thiersteiner Gemeinden Fehren, Meltingen, Zullwil und Himmelried.

Der angenehme Wanderweg entlang des romantisch verlaufenden Ibachs führt den Wanderer über mehrere Stege, durch enge Schluchten und entlang riesiger Felsen. Das stets kühle Tal lädt vor allem im Hochsommer zum angenehmen Verweilen ein.